

## SLB/DIE LINKE

Siegburg  
Sachkundiger Bürger

Raymund Schoen •

53721 Siegburg • Sandweg 16 • Tel & AB 02241 / 56 0 76 • Fax / 02241 56076 •

Siegburg, den 18.03.2014 11:23

Raymund Schoen, 53721 Siegburg, Sandweg 16

An den Bürgermeister der Stadt Siegburg

c/o Umweltamt Herr Schmidt  
c/o Herrn Hohn

Sehr geehrte Damen und Herren ,

18. MRZ. 2014
- 1) Die Fraktion SLB/DIE LINKE beantragt die Erhöhung des Haushaltsansatzes für den AGENDA-Fonds auf die Vorjahreshöhe von 30.000 €.
  - 2) a) Sollte der Antrag angenommen werden, beantrage ich ihn zu 50 % zur Finanzierung von Heizenergiesparchecks für finanziell schwache Haushalte zu verwenden (SGB-II-Empfänger, Wohngeldempfänger, Grundsicherungsempfänger). Bei 100 EUR für die Bezahlung eines qualifizierten Heizungsbauers oder Energieberaters wären das maximal 150 Haushalte.  
b) die verbleibenden 50 % (15.000 €) sollten zur Finanzierung von Energieberatungen von MIETERN in Anlehnung an die „60-€-Beratung“ der Verbraucherzentrale gegeben werden. Da ich von einem Aufwand je Beratungsgespräch von 100 € ausgehe, wären das weitere 150 Haushalte.
  - 3) Sollte der Antrag im Ausschuss abgelehnt werden, beantrage ich die im Verwaltungsvorschlag angesetzten 20.000 € nach dem obigen Schlüssel für 2 a und 2 b aufzuteilen, also jeweils 10.000 EUR für Heizenergiesparchecks und Mieter-Energieberatungen.

**Begründung:** Versteht sich von selbst: Es ist nicht akzeptabel, der Fa rhenag und gut situierten Hauseigentümern den überwiegenden Betrag des Agendafonds auszuschütten. Es sollte daran erinnert werden, dass die lokale Agenda 21 neben dem Umweltschutzgedanken auch den soziale Ausgleich zum Ziel hatte. Den sehe ich in den CDU-Anträgen nicht mehr verwirklicht, 12.000 € werden an Firmen oder Hausbesitzer oder die Stadt selber ausgeschüttet. Gerade letzteres ist ja wohl absurd.

Mit freundlichen Grüßen

*R. Schoen*  
Raymund Schoen